



Zukunftsforum Moor

Landschaftsentwicklung im Nordwesten

Beginn: 28.11.2008, 17.00 Uhr
Ende: 30.11.2008, 13.30 Uhr

Leitung: Bernd Kleyboldt

Kosten: 94,00 € (inkl. Verpflegung, DZ)
114,00 € (inkl. Verpflegung, EZ)
74,00 € ohne Übernachtung

Seminar-Nr.: 0011995

Anmeldung: Bitte auf beiliegendem Anmeldekarte,
telefonisch oder per E-Mail.
Einzelne Programmteile können auch für
Tagesgäste geöffnet werden.

Anreise:

PKW: Die Katholische Akademie Stapelfeld liegt 5 km südwestlich von Cloppenburg. Bitte beachten Sie das Schild an der B213. Wenn Sie die Autobahn A1 benutzen, nehmen Sie die Abfahrt Cloppenburg. Bitte fahren Sie Richtung Cloppenburg auf der B72, die in die B213 übergeht. Nach 19,5 km in Fahrtrichtung Lingen erreichen Sie Stapelfeld.

Bahn: Bahnhof Cloppenburg.
Auf telefonische Anfrage (Tel. 0 44 71/188-0) bestellen wir Ihnen gerne ein Taxi.



Umweltzentrum
Oldenburger Münsterland



Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Telefon 0 44 71-188-11 25 · Telefax 0 44 71-188-11 66
www.ka-stapelfeld.de · awalter@ka-stapelfeld.de

ZUKUNFTSFORUM Moor

28. 11. bis 30.11. 2008

Landschaftsentwicklung im Nordwesten



In Kooperation mit dem Heimatbund
Oldenburger Münsterland - Ausschuss für
Umweltschutz und Landschaftspflege

PROGRAMM

Zukunftsforum Moor

Bis weit in das 20. Jahrhundert wurde die Landschaftsstruktur des Oldenburger Münsterlandes durch ausgedehnte und nur in wenigen Bereichen erschlossene Hochmoorgebiete geprägt. Bevölkerungswachstum, technische Innovationen und damit verbundene wirtschaftliche Nutzung führten zu einschneidenden Veränderungen. Die Moore wurden zurückgedrängt.

Im 21. Jahrhundert ist die Zukunft der Moore vielfach noch ungewiss. Ihr Schutz ist jedoch zur bedeutenden Aufgabe des regionalen wie des europäischen Umweltschutzes geworden.

Das Zukunftsforum versucht eine Bestandaufnahme der Gegenwart und der Perspektiven der Hochmoore, die das Landschaftsbild des Oldenburger Münsterlandes ebenso wie das Heimatgefühl sowie die kulturelle Identität der Region geprägt haben.

»Was wird aus den Mooren im Nordwesten?« Namhafte Referenten, Nutzer des Moores, Natur- und Landschaftsschützer, Verantwortliche in Politik und Gesellschaft kommen zu Wort um - aus verschiedenen Blickwinkeln - ihren Beitrag zur Klärung der vielen Fragen zu leisten. Wie einzigartig und bedeutend ist dieser Lebensraum? Wie bedeutend ist die Erhaltung der spezifischen Fauna und Flora für das ökologische Gleichgewicht? Welche neuen Funktionen können die Moore im Hinblick auf den drohenden Klimawandel erfüllen? Welche wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten werden erforscht und sind zukunftsfähig? Können Nutzungskonflikte gelöst werden und politische Programme zum Schutz der Moore ihre Zukunft sichern? Die Vielfalt der Fragen und Antworten soll dazu beitragen, den wechselseitigen Einfluss der Moore auf den Menschen oder der Kultur auf die Natur ins Licht zu setzen und im Sinne der nachhaltigen Entwicklung Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Herzlich willkommen!

Bernd Kleyboldt
Fachbereich Natur und Ökologie · Umweltzentrum Oldenburger Münsterland

Freitag, 28.11.2008

17.30 Uhr **Zukunftsforum Moor**

Eröffnung: Prägt die Landschaft die Kultur?
Impulse zum Wechselspiel von Natur und Kultur
*Bernd Kleyboldt, KAS – Katholische Akademie
Stapelfeld, Umweltzentrum*

19.00 Uhr **Lichtbilder und Vortragsabend**

Kranichrastplätze in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der Diepholzer Moorniederung
Kerrin Lehn, BUND, Diepholzer Moorniederung

Unterwegs im Land der Kraniche
Lichtbildervortrag
Willi Rolfes, KAS – Katholische Akademie Stapelfeld

Samstag, 29.11.2008

9.00 Uhr **Zukunftsforum Moor: Vorträge, Debatten**

Welt- und deutschlandweite Perspektiven der Moornutzung und des Moorschutzes
Dr. Hans Joosten, Universität Greifswald

Programm zum Schutz der Moore im Land Niedersachsen. Ein Überblick
Dipl. Ing. Eckhard Schmatzler, Dipl. Ing., Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Der lange Weg von der Moornutzung zum Moorschutz Landwirtschaft, Torfgewinnung und Renaturierung.
Dr. Falkenberg, Hannover Wennigsen, Deutscher Verband für Torf- und Humuswirtschaft, BTH

Landschaftsbild Fauna und Flora / Verbreitung und Zustand der Moore im Nordwesten
Dipl.-Geogr. Heinz Kosanke, Heimatbund OM

Perspektiven des Moorschutzes im Nordwesten
Ltd. Baudirektorin Irmgard Remmers, NLWKN,

14.00 Uhr **Zukunftsforum Moor: Vorträge, Debatten**

Von der Natur- zur Kulturlandschaft: Moornutzung und Besiedelung am Beispiel des Emslandes
Dr. Michael Haverkamp, Emsland Moormuseum, Geeste, Groß Hesepe

Praktischer Moor- und Artenschutz in der Diepholzer Moorniederung · Maßnahmen, Teilerfolge, Perspektiven
Friedhelm Niemeyer, Wagenfeld-Ströhen

Der Moortourismus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Region
Willibald Meyer, Naturschutzzentrum (NIZ) Goldenstedt

Stoffumsetzungen und Bodenprozesse in nordwestdeutschen Mooren bei landwirtschaftlicher Nutzung und Wiedervernässung
Dr. Joachim Blankenburg, Geologischer Dienst für Bremen (GDfB)

Torfmoose - Sphagnum-Paludikultur als Zukunftsperspektive für Hochmoorgrünländer im Nordwesten
Dipl. Biol. Greta Gaudig, Uni Greifswald

Sonntag, 30.11.2008

9.00 bis 12.00 Uhr **Exkursion in das Vehnemoor**

Torfabbau, Moorrenaturierung und Wiedervernässungsmaßnahmen im Vehnemoor (Gemeinde Bösel/Edeweck)
Dipl. Biol. Hans-Georg Fels und Dipl. Biol. Hergen Erhardt, Interessengemeinschaft zur Rettung des Vehnemoores